



Segeltörn bei Nacht, Kajak-Biergarten-Touren & Co.

„Seensucht“ nach Mee(h)r im Chiemsee-Alpenland

Chiemsee-Alpenland/München, 28. März 2019. Bei Mondlicht mit der Segelyacht über den Chiemsee gleiten, im Kajak zum Biergarten auf der Fraueninsel paddeln oder auf „Libellenjagd“ durch die Seenlandschaft des ältesten Naturschutzgebiets Bayern wandern: Im [Chiemsee-Alpenland](#) stillen Gäste ihre „Seensucht“. Die Region zwischen München und Salzburg ist geprägt durch ihre Naturkulisse aus See und Alpenpanorama. Vor allem der größte bayerische See bestimmt das Bild der Region und ist mit seinen Inseln und dem berühmten Schloss Herrenchiemsee das „Must-do“ für jeden Urlauber. Doch auch abseits des „Bayerischen Meeres“ machen etwa der „kleine Bruder“ Simssee und rund 30 größere und kleinere Seen sowie zahlreiche Flüsse das Chiemsee-Alpenland zu einem echten Paradies für Wassersportler, Badenixen und Naturliebhaber.



©Chiemsee-Alpenland Tourismus. Links: Fischer am See, Chiemsee. Mitte: Eggstätt-Hemhofer Seenplatte. Rechts: Simssee.

„Seensucht“ aktiv

Der Chiemsee liegt inmitten der idyllischen Voralpenkulisse – vollgepackt mit Möglichkeiten für Aktivurlauber, Genussmenschen und Naturbegeisterte. Bei einer Online-Abstimmung der Plattform www.seen.de landete er auf dem zweiten Platz der Lieblingsseen in Deutschland. Am besten erkunden Gäste das „Bayerische Meer“ vom Radsattel aus. Auf dem 59 Kilometer langen Radweg begleitet das imposante Panorama Radler auf jedem Meter. Zahlreiche Badestellen, Naturbeobachtungstürme oder gemütliche Rastplätze laden zudem zu wohlverdienten Pausen ein. Der etwa neun Kilometer lange Rundweg um die Herreninsel eröffnet Wanderern eine etwas andere Perspektive auf den See und führt sie durch uralte Wälder und vorbei an ruhigen Buchten. Neben dem Chiemsee begeistert auch sein „kleiner Bruder“ Natur-Fans und Aktive: Der Simssee liegt zwischen Rosenheim und dem Chiemsee. Er ist umgeben von Mooren, Biotopen und Auwäldern. Zu Fuß oder

per Rad erkunden Urlauber hier die Landschaft. Vom Aussichtsturm bei Eichen direkt am Ufer haben sie einen besonderen Weitblick in die Inntaler Bergwelt. Im ältesten Naturschutzgebiet Bayerns, der Eggstätt-Hemhofer Seenplatte, gehen Klein und Groß beispielsweise auf „Libellenjagd“. Gemeinsam mit der spezialisierten Naturführerin begeben sie sich auf verschlungenen Pfaden durch die Natur und auf die Suche nach den schillernden Insekten. Zudem entdecken Radler und Wanderer entlang verschiedener „Wasserwege“ zahlreiche weitere Seen und Flüsse im Chiemsee-Alpenland.

Segeltörn, Wasserski und Ruderboot

Bei einem romantischen Segeltörn unter dem sommerlichen Sternenhimmel versuchen sich Urlauber beispielsweise an jedem Freitag von Mai bis Oktober als Skipper und genießen während der Fahrt über den Chiemsee lokale Schmankerl. Auch beim Sunset-Sailing oder dem privaten Candle-Light-Dinner auf der „eigenen Yacht“ erleben Gäste ganz besondere Momente auf dem See. Ursprünglicher geht es auf die Fraueninsel: Mit dem Kajak paddeln die Teilnehmer gemeinsam mit Guide in den Biergarten und lassen sich eine wohlverdiente Brotzeit schmecken. Mit den Naturführern begeben sich Groß und Klein im Ruderboot auf die andere Seite des Sees zum Irschener Winkel in Bernau. Hier erfahren sie Interessantes zu den Zusammenhängen im Lebensraum See und fühlen sich mit Mikroskop, Lupe und Sichtkästen wie echte Naturwissenschaftler. Für Action-Fans sorgen die Wasserskilifte am Hödenauersee oder die Wakebase beim Schmelmer Hof in Bad Aibling für den richtigen Kick. Zahlreiche Badestellen entlang der Seen locken mit der richtigen Abkühlung an heißen Sommertagen.

Mehr Informationen zu den Seen der Region finden Interessierte in der neuen Broschüre „Seensucht“ zum online blättern unter www.chiemsee-alpenland.de/seensucht oder im Chiemsee-Alpenland-Infocenter unter info@chiemsee-alpenland.de sowie per Telefon unter +49-(0)8051 96555 0.

News, Live-Berichte, Bilder und Videos gibt es auch auf [Facebook](#), [Instagram](#), [Twitter](#), [Pinterest](#) oder [You Tube](#).

Bilder zum Download, Hintergrundinformationen und zusätzliche Pressetexte sind im Online Media-Center unter www.piroth-kommunikation.com oder auf Anfrage an media@piroth-kommunikation.com erhältlich.

Das Chiemsee-Alpenland

Das Chiemsee-Alpenland zählt mit dem Chiemsee, den Städten Rosenheim und Wasserburg, dem Inn, den Chiemgauer Alpen, dem Mangfallgebirge sowie den Thermen in Bad Aibling und Bad Endorf zu Deutschlands beliebtesten Feriendestinationen. Hier kommen sowohl Erholungs- und Aktivurlauber, Familien, Gesundheits- und Wellnessreisende als auch Kulturbegiesterte das ganze Jahr voll auf ihre Kosten. Rund 50 Berggipfel und 60 Almen locken ambitionierte Gipfelstürmer genauso wie Naturgenießer in die einzigartige Bergwelt des Chiemsee-Alpenlandes. So lernen Interessierte auf den Themenwegen Wissenswertes über Bier und Sagen, besuchen bei den Wanderungen mit besonderen Extras einen Jodelkurs in luftiger Höhe oder verausgaben sich die wagemutigen Kletterer auf einer der 1.000 Routen. Unterwegs mit SUP, Ruderboot & Co. genießen Urlauber auf dem Wasser den Blick in die Chiemgauer Voralpen. Auf dem Festland finden Radler rund 2.000 Kilometer Radwege und umrunden beispielsweise auf dem Chiemsee Radweg einmal den See oder erleben die Vielseitigkeit der Natur entlang des Innufers. In den Städten und Gemeinden der Region finden Kultur- und Genussliebhaber echte alpenländische Tradition und Lebensart, bayerische Feste und Trachten, zahlreiche Veranstaltungen und Ausstellungen sowie typisch regionale Küche in den Berggasthöfen und Wirtshäusern. So folgen Besucher etwa via Schiff den Spuren König Ludwigs II. zum weltberühmten Schloss Herrenchiemsee oder verbringen auf der Fraueninsel ihren Inselurlaub mitten im „Bayerischen Meer“. Erholsame Berg- und Seeluft in den Erholungs- und Luftkurorten, dem einzigen Kneipp-Kurort Oberbayerns Prien am Chiemsee und natürliche Heilmittel wie Moor, Schwefelthermalwasser oder Jodthermalsole in den drei Heilbädern Bad Aibling, Bad Endorf und Bad Feilnbach und die höchste Klinikbettendichte Europas zeichnen die Gesundheitsregion Chiemsee-Alpenland aus. Darüber hinaus erleben Kongress- und Tagungsgäste außergewöhnliches Tagen inmitten von einzigartiger Landschaft und beeindruckender Natur. Mit modernen Veranstaltungszentren wie etwa in Rosenheim oder Bad Aibling bietet das Chiemsee-Alpenland beste Voraussetzungen für Kongresse und Tagungen jeder Kragenweite. Als offizielle Tourismusorganisation der Region ist die Chiemsee-Alpenland Tourismus GmbH & Co. KG für die Vermarktung und Förderung der touristischen Wirtschaft in der Region zuständig. Mit Sitz in Bernau am Chiemsee betreibt sie dort am Chiemseeufer ein Informations- und Buchungscenter für Individual- und Gruppenreisende für das gesamte Chiemsee-Alpenland. www.chiemsee-alpenland.de

Kontakt

Chiemsee-Alpenland Tourismus GmbH & Co. KG
Patrizia Scravaglieri
Felden 10
D-83233 Bernau am Chiemsee
Tel +49-(0)8051-96555 46
Fax +49-(0)8051-96555 30
info@chiemsee-alpenland.de

Pressekontakt

piroth.kommunikation GmbH
Franziska Bernholz
Gotthardstraße 42
D-80686 München
Tel +49-(0)89-55 26 78 90
media@piroth-kommunikation.com